Mädchen 19 Hessenliga

TV 1889 Gedern (M15) : TV 1868 e.V. Bad Orb
Samstag, 15.10.2022, 12:00 Uhr

Schäfer macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als Leonie Schäfer den Matchball für die Gastgeberinnen des TV 1889 Gedern (M15) im Match der Mädchen 19 Hessenliga einfuhr und der Sieg der Mannschaft damit feststand. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TV 1868 e.V. Bad Orb, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 15:22) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Frida Hainz, die ihre zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:4.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Sattler / Schäfer und Hintersdorf / Guzman, ehe sich die Spielerinnen des TV 1889 Gedern (M15) mit 3:2 durchsetzen konnten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Klüber / Hainz hatten gegen Höber / Ochmann bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marie Klüber bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Christin Hintersdorf. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Luana Emma Sattler versäumte es mit einem 8:11, 9:11, 12:10, 3:11 gegen Celina Scarlett Höber, einen Punkt für ihr Team zu holen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holte nachfolgend wiederum Frida Hainz beim 11:9, 11:5, 11:2 gegen Alisson Ochmann. Leonie Schäfer bekam ihre Gegnerin Maddi Guzman dagegen beim klaren 4:11, 4:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Marie Klüber hatte gegen Celina Scarlett Höber bei ihrem 3:0 keine Probleme und bestätigte damit die ihr auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Luana Emma Sattler die Begegnung, in die sie auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiterin gestartet war, mit 1:3 gegen Christin Hintersdorf abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Frida Hainz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Die richtige Taktik hatte Leonie Schäfer beim Sieg in drei Sätzen gegen Alisson Ochmann ab dem ersten Ballwechsel. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TV 1889 Gedern (M15) beendet.

Durch diesen Sieg hat der TV 1889 Gedern (M15) in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.10.2022 gegen den Sportclub Niestetal (M15) bevor. Für den TV 1868 e.V. Bad Orb steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 am 16.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV 1889 Gedern (M15)
Doppel: Sattler / Schäfer 1:0, Klüber / Hainz 1:0
Einzel: M. Klüber 1:1, L. Sattler 0:2, F. Hainz 2:0, L. Schäfer 1:1
TV 1868 e.V. Bad Orb

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (14:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Hintersdorf / Guzman 0:1, Höber / Ochmann 0:1
Einzel: C. Höber 1:1, C. Hintersdorf 2:0, M. Guzman 1:1, A. Ochmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (14:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").